Bellmunt del Priorat

Costers del Priorat S.A.T.

Partida de Saint Marti
P12 Parcela 25
Bellmunt del Priorat

Telefon: 618203473
Fax: ?
Web: www.costersdelpriorat.com

Mail: info@costersdelpriorat.com

Weine im Führer:

Pissares 2007 rot	91
Clos Cypres 2007 rot	91
Pissares 2008 rot	92
Clos Cypres 2008 rot	91
Clos Cypres 2009 rot	90
Pissares 2011 rot	93
Clos Cypres 2011 rot	96
Clos Cypres 2012 rot	96
Pissares 2013 rot	92
Clos Cypres 2013 rot	96
Pissares Blanc 2014 weiß	93
Pissares Negre 2014 rot	94
Clos de l´ Alzina 2014 rot	95
Clos Cypres 2014 rot	96
Pissares Blanc 2015 weiß	93
Petit Pissares 2015 rot	91
Pissares Negre 2015 rot	94
Clos de l´ Alzina 2015 rot	95
Clos Cypres 2015 rot	96
Pissares Blanc 2016 weiß	90
Blanc de Closos; 2016 weiß	92
Petit Pissares 2016 rot	91
Pissares Negre 2016 rot	93

Winzer /Önologe:

Jose Mas Barbera

20 ha. Reben, die Carinena und Grenache meist im Alter von 40 bis 100 Jahren, ergänzt mit 15 Jahre alten Reben (Cabernet Sauvignon und Grenache) und Neupflanzungen von Syrah, Cabernet und Merlot – daraus entstehen die Weine dieses noch recht unbekannten Cellers.
Die Weinberge liegen allesamt verstreut in der Gemarkung Bellmunt del Priorat. Das Filetstück ist dabei der alte Costershang zwischen dem Friedhof und dem Minenmuseum, dessen beste Trauben für den Einzellagenwein Clos Cypres verwendet werden.

Auslese, Handarbeit und größte Sorgfalt, niedrige Erträge und Ausbau im französischen Holz, so werden hier nach einem schwierigen Start nunmehr sehr anständige Weine hergestellt, die den Vergleich zu anderen Herstellern nicht scheuen müssen.

In der Anfangszeit arbeitete man hier mit einer Firma mit recht “dubiosem” Vertriebsgebaren zusammen, für die Weine wie der Mas Vilo, Clos Vilo oder Clos Gran Vilo hergestellt wurden. Immerhin rühmte man sich in dieser Zeit auch, mit dem Clos Cypres 2002 einen der größten Weine der Welt produziert zu haben... Die Weine wurden damals in den Kellern von La Perla del Priorat hergestellt – Costers del Priorat hatte dort Räume und Technik angemietet, aber in Eigenregie produziert. Ich habe die Weine aus dieser Phase nie zu probieren bekommen, aber auch von verschiedenster Seite nichts wirklich Gutes darüber gehört.

Dann war es eine Zeitlang sehr still und man bekam keinerlei Informationen.

Vor einigen Jahren dann gelang ein bemerkenswerter Neustart mit nun ernsthaften Ambitionen. Auf der Jahrgangsprobe und dem Tast des Mines 2010 konnte dann endlich auch der Kontakt geknüpft werden und wir bekamen die Weinberge und den Keller gezeigt und auch erste Musterflaschen konnten ausgiebig verkostet werden. Der Neustart ist auf jeden Fall gut gelungen und wir konnten uns ein umfassendes Bild von diesem Erzeuger machen, welches nunmehr deutlich positiver ausfällt als es sich in früheren Prioratführern las.

Momentan produziert man allerdings ebenfalls noch nicht in einem eigenen Keller, die Weine werden bei Clos Berenguer ausgebaut und gelagert.

Mit dem Elios wird seit Neuestem ein preiswerter Basiswein angeboten, der aus 50% Carignan, 25% Grenache, 20% Cabernet Sauvignon und 5% Syrah besteht.

Der Pissares ist ein qualitativ sehr beständiger Wein aus 55% Carigna, 30% Grenache, 10% Cabernet Sauvignon und 5% Syrah mit einem sehr guten Preis-Genuss-Verhältnis, der sich oft zugänglicher in den Verkostungen zeigt als der Spitzenwein Clos Cypres, der sich oft erst Tage nach dem Entkorken richtig entfaltet. Den Clos Cypres kann man damit in kurzfokussierten Vergleichsproben daher gern unterschätzen.

Weine:

Elios	PG : 1
Petit Pissares	PG : 1
Pissares (weiß, rot)	PG : 1-2
Blanc de Closos	PG : ?
Clos de l´ Alzina	PG : 2-3
Clos Cypres	PG : 2-3

Verkostungsnotizen :

Pissares; 2007 rot;

55% 40 bis 60 Jahre alte Carignan, 30% Grenache, 10% Cabernet Sauvignon und 5% Syrah, insgesamt etwa 5.000 Flaschen. Fleischig und mineralisch, sehr konzentriert, süßliches samtenes Tannin im Abgang. Sehr gute 92+/100 Th. bei einem guten PGV.
(05/2010, Fira - Jahrgangsprobe)

Blind: Frische, mineralische Nase, Brombeere – eher noch etwas verschlossen. Am Gaumen fast leicht, aber mit schöner Würze - sehr schön zu trinken, süffig. Legt mit Luft zu, wird aber auch etwas adstringierend. 91+/100 Th. Sehr guter Wein.

Blind: Schieferstaub und reife Frucht in der Nase. Am Gaumen präsente Säure, etwas adstringierend, bitter-herb-trocknend, bleibt schön am Gaumen haften. 89+ VP

2. Tag - Blind: Dunkle schwarze Frucht, deutliche Mineralik und ein körniges Tannin, der Wein ist würzig und pfeffrig. 94+/100 Th. Exzellenter Wein.

2. Tag – bind: Kräuter der Garrigue und süße Frucht an der Nase. Am Gaumen frisch und würzig. 91+ VP *(07/2010)*

Clos Cypres; 2007 rot;

Aus 102 Jahre alten Carignan und 80 Jahre alten Grenache-Reben. Er zeigt eine bereits offene Nase, ist harmonisch und wirkt aber eher leichtfüßig. Ein schöner Abgang lässt hoffen.
91+/100 Th. *(05/2009)*

Pissares; 2008 rot;

Blind: Noble Nase, anfangs verhalten, öffnet sich dann ein wenig. Ausgewogen mit noch deutlichem Tanningrip am Gaumen, ein sehr ehrlicher Wein, aber es fehlt noch an der letzten Begeisterung. Er will noch Zeit für sich haben. Sehr guter Wein. 92+/100 Th.

Blind 2. Tag: Offenen Nase, typisch, elegant und tänzelnd. Am Gaumen eher leicht und wiederum tänzelnd wirkend. Eine angenehme, aber präsente Mineralik auf süßer, reifer Frucht. Trinkiger, guter Essensbegleiter, aber auch mit Zukunftsreserven.
Sehr gute 92+/100 Th.

4. Tag (offen): Im direkten Vergleich mit dem Clos Cypres als größerem Bruder bleibt inzwischen die Nase voll auf der Strecke. Verhalten, nur leicht offen. Aber auch hier ein Waldspaziergang – Schlehe, Kräuter, warmer Schiefer, am Gaumen dann sehr angenehm und trinkig, sehr schöne Frucht, sehr harmonisch. Einfach ein Trinkvergnügen. 92+/100 Th.

5. Tag (offen): Unverändert 92/100 Th. *(01/2011)*

Clos Cypres; 2008 rot;

80% Carignan und 10% Grenache von etwa 80 Jahre alten Reben, dazu 10% Cabernet Sauvignon, insgesamt nur etwa 1.600 Flaschen. Sehr elegant, frisch, weniger konzentriert als der 2007er Pissares, aber auch fleischig und mit schöner Mineralität (eisenhaltige Schiefer). Er öffnet sich am Gaumen und bleibt lange haften. 94-95+/100 Th.
(05/2010)

Blind: Verhalten fruchtige Nase, kühl und frisch, macht langsam im Glas auf und wirkt immer nobler. Sehr harmonisch am Gaumen, leicht wirkend. Zeigt Finesse und Trinkspaß. Sehr guter Wein 92+/100 Th.

Blind 2. Tag: Kleine, aber sehr angenehme Nase, wirkt kühl und in Ansätzen nobel. Am Gaumen harmonisch, aber auch mit einem Paket von eher samtenen Tanninen versehen. Auch zeigt er eine momentan noch packende Säure, die uns zeigt, dass dieser Wein noch nicht für den sofortigen Genuss gemacht ist. Sehr gute 90+/100 Th.

4. Tag (offen): Dunkle, sehr animierende Nase, wirkt inzwischen offener und nobel, trockener Nadelwald des Midi, dazu Wacholder und Brombeeren. Die Nase macht inzwischen sehr viel Spaß und dreht aber jetzt so langsam immer mehr auf – was kommt hier jetzt für eine würzige Powernase aus dem Glas? Am Gaumen heute vollendete Harmonie, finessebetont, eher leicht wirkend und sehr trinkig. Süßliche Aromen reifer Frucht, aber nicht im Übermaß. Wunderschön zu trinken bei aller Leichtigkeit, die jahrgangsbedingt ist. Hat gegenüber den ersten zwei Runden enorm zugelegt. Exzellenter Wein 94+/100 Th.

5. Tag (offen): Unverändert auf der Höhe der 3. Verkostung. 94+/100 Th.

6. Tag (offen): Er beeilt sich, nach 6 Tagen mit einer expressiven Nase Größe zu zeigen. 95+/100 Th. *(01/2011)*

Offene, üppige, fast anspringende Nase in einer offen verführerischen Art, ein etwas leichterer Körper kündigt sich an. Am Gaumen sehr schön, sehr rund, sehr zugänglich, finessenreich und weiblich. Sexy tanzend, süffig und charmant. Ein Muss für Prioratfinesseliebhaber, der Wein bestätigt eindrücklich den Eindruck von der Blindverkostung im Januar.
93-94+/100 Th. Exzellenter Wein.

88/100 VP
(05/2011)

Clos Cypres; 2009 rot;

Noch sehr jung, aber ebenso viel versprechend. Sollte wenigstens sehr gut, eigentlich sogar exzellent werden. 92-93+/100 Th.
(05/2010)

Sehr würzig, orientalischer Gewürzbasar, dunkle Frucht und edles Holz, eine tintige, sehr tiefe und etwas feminine Nase. Am Gaumen Schwarzkirsche, Sauerkirsche, Holunderbeeren (diese ganz deutlich), viel fast beißende Llicorella – Mineralik. Gute Anlagen, aber er will noch Zeit haben – ein sehr starker Lagerwein mit Potential. Die erzhaltige Schiefermineralik ist sehr typisch für Bellmunt, der Wein ist etwas männlicher und tiefer als der im Vergleich getrunkene 2008er.
94+/100 Th. Exzellenter Wein.

87/100 VP
(05/2011)

Pissares; 2011 rot;

Ca. 60% Carignan, 30% Grenache, 10%. Cabernet Sauvignon und Syrah.
Sehr fruchtige Nase, etwas joghurtige Noten, aber nicht zu stark. Gut zu trinkender Spaßwein, rund.
93+/100 Th. Exzellenter Wein.

Sehr schöne Nase, am Gaumen ausdrucksstark und elegant. Sehr feine, vielschichtige Carinena.
93 VP
(05/2013)

Clos Cypres; 2011 rot;

100% Carignan aus alten Reben der gleichnamigen Einzellage. 15 Monate im großen Fass gereift. Noch etwas verschlossene Nase, entwickelt sich zu einer sehr dunklen Frucht. Nobel, zeigt Eleganz und Tiefe, nicht zu kräftiger Körper, sehr ausgewogen.
96+/100 Th. Großer Wein.

100% Carinena, Reben auf höheren Parzellen. Tolle Nase, vielschichtiger Gaumen, sehr elegant, mit Druck und Power, dicht. Sehr gute Anlagen. Dranbleiben 95-96+ VP
(05/2013)

Etwas voller und reifer als der 2012er, sehr schöne Bitterschokoladennote, aber etwas weniger Frische. 95+/100 Th. Großer Wein.
(05/2014)

Clos Cypres; 2012 rot;

100% uralte Carignan aus einer wunderschönen Einzellage.
Gute Balance, rund und sehr tief, weiche, samtene Tannine, beeindruckt erneut.
95-96+/100 Th. Großer Wein.
(05/2014)

Pro Jahr werden von diesem Einzellagenwein nur etwa 1.200 Flaschen produziert. Kaffeenoten, dunkle Frucht, sehr aromatisch, bestens integriertes Tannin, tief und von schöner Länge. Bestätigt nicht nur den Eindruck der Verkostung vom letzten Jahr, ondern legt deutlich zu. 97+/100 Th. Weltklassewein.
(05/2015)

Pissares; 2013 rot;

Nur Carignan und Grenache aus Lagen in Bellmunt, hauptsächlich alte Reben. Sehr fruchtbetont. Sauerkirschen, schöne Mineralik. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein.
(05/2015)

Clos Cypres; 2013 rot;

Sehr schön, sehr rund, tief und sexy. Macht wieder sehr viel Spaß. Ein Wein, der mit jedem Jahr immer besser an den Start geht. 96+/100 Th. Großer Wein.
(05/2015)

Pissares Blanc; 2014 weiß;

Grenache Blanc, Macabeu und PX. Sehr gutes PGV. Schließt an den Eindruck vom vorigen Jahr gut an. 92-93+/100 Th. Sehr Guter bis Exzellenter Wein.
(05/2017)

Pissares Negre; 2014 rot;

Noch etwas verschlossen und schüchtern in der Nase, aber am Gaumen geht die Post ab. Wunderbar ausbalanciert und von schöner Tiefe. Überraschend gut. 94+/100 Th. Exzellenter Wein.
(04/2016)

Für den Jahrgang relativ voll. Schöne Frische und ein schiefriger Nachhall. Macht Spaß am Gaumen und zeigt gutes Zukunftspotential. 94+/100 Th. Exzellenter Wein.
(04/2017)

Clos d´ Alzina; 2014 rot;

Ein neuer Wein aus 100% alten Carignan von einem Weinberg in der Gemarkung Torroja, dessen Trauben früher in den Pissares mit eingingen. Nun erstmals separat vinifiziert. Sehr elegant und verführerisch, ein femininer Carignan von leichtem bis mittlerem Körper. Zeigt seinen Alkohol nicht. Für den Jahrgang eine Empfehlung, unbedingt in Zukunft weiterverfolgen! Ein sehr gutes neues Projekt. 94-95+/100 Th. Exzellenter bis Großer Wein.
(04/2016)

100% Carignan von einer Parzelle in Torroja del Priorat. Sehr elegant, ein schöner mineralischer

Nachhall, der typisch für Torroja ist. Recht rund, schönes samtenes Tannin, leichter bis mittlerer Körper. Ein Erfolg für den Jahrgang. 95+/100 Th. Großer Wein.

Sehr frisch, wunderbare Mineralik und sehr feines Tannin, großartig! 95-96+ VP
(05/2017)

Clos Cypres; 2014 rot;

Ebenfalls 100% alte Carignan, aber vom Weinberg in Bellmunt. Mehr Mineralik und mehr Kraft im Vergleich zum Clos d´ Alzina. Schöne Tiefe, hier wurde der Jahrgang sehr gut gemanagt. Das macht viel Spaß. 95-96+/100 Th. Großer Wein. *(04/2016)*

100% alte Carignan vom Costers – Hang oberhalb des Minenmuseums Richtung Friedhof. Sehr schöne aromatische Carignan – Nase. Säuerliche, aber auch eine süße, dunkle Beerenfrucht, sehr frisch und elegant. Ausgewogen. Hat aber auch einen guten Extrakt. Einer der wirklich absolut lohnenswerten 2014er, der den Eindruck des Vorjahres bestätigt. Wunderbar trinkig. 96-97+/100 Th. Großer bis Weltklassewein.

Wunderbare Nase, perfekt am Gaumen, sehr feines Tannin, lang, cremig, sooo gut 96+ VP
(05/2017)

Pissares Blanc; 2015 weiß;

Grenache, Macabeu und PX, wird seit 2013 gemacht. Sehr offene und ansprechende Nase, schön aromatisch am Gaumen. Relativ säurearm, braucht auch noch Zeit, könnte sich aber sehr gut entwickeln. 93+/100 Th. Exzellenter Wein.
(04/2016)

13°. Grenache Blanc, Macabeu und Pedro Ximenez. Fl.N° 4.178 Sehr frisch und sehr fruchtig, geradeaus. In der Nase noch verhalten, sollte sich aber ingesamt gut entwickeln. Sehr schön frisch und klar. Könnte auch die Fans deutscher Rieslinge oder Silvaner ansprechen. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein.
(04/2017)

Costers del Priorat; Petit Pissares; Priorat – Bellmunt del Priorat; 2015 rot;

Grenache, Carignan und etwas Syrah. Ein neuer kleiner Rotwein im Joven-Stil. Relativ helle Farbe, relativ süße Frucht, am Gaumen sehr fruchtbetont und geradeaus. 90+/100 Th. Sehr Guter Wein.
(04/2016)

6 Monate Ausbau im großen Holzfass. In der Nase noch recht verschlossen, Himbeeren durch die Hintertür. Am Gaumen dann geradeaus und sehr fruchtbetont. Frisch und sehr grenachebetont am Gaumen. 90+/100 Th. Sehr Guter Wein.

Geniale Nase, großartig am Gaumen, schöner Wein, sehr gut. 92-93+ VP
(04/2017)

Costers del Priorat; Pissares; Priorat – Bellmunt del Priorat; 2015 rot;

Zupackend, mineralisch, feines Tannin, geiler Wein. 94+ VP
(04/2017)

Clos Alzina; 2015 rot;

Etwas finessebetonter und mit weniger Kraft als beim Clos Cypres, aber auch ein sehr schöner Wein, dessen Trauben aus einer Einzellage in der Gemarkung Torroja del Priorat kommen. Sehr ausgewogen, das macht sehr viel Spaß – auch im 2. Jahrgang dieses neuen Weines. Typische Torroja Mineralik. 95-96+/100 Th. Großer Wein.
(04/2018 – Nit de las Mines)

Sehr frisch und fein. 95+/100 VP
(05/2018)

Clos Cypres; 2015 rot;

Erneut ein absolut genialer Stoff, noch sehr jung, aber in 10 Jahren sicher grandios. Ein Hammer – Wein, voll und üppig, das ganz große Kino. Er schließt nahtlos an der 2014er an und ist vielleicht noch eine Spur kühler und nobler als dieser. Ein sehr schöner Spitzenwein, der sich unter den Besten des Dorfes behauptet. 97+/100 Th. Weltklassewein.
(04/2018 – Nit de las Mines)

Auch hier eine schöne Frische und etwas feiner als der Alzina, wird sich sicher noch steigern. Im Moment 95+/100 VP
(05/2018)

Pissares Blanc; 2016 weiß;

Grenache Blanc, Macabeu und Pedro Ximenis. Blumige Noten, nur leicht offen in der Nase, am Gaumen schon mehr preisgebend, sehr typisch. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein.

Frisch und fein, kräuterig, mit feinem Tannin. 87+/100 VP
(05/2018)

Blanc de Closos; 2016 weiß;

100% Grenache Blanc alte Reben aus dem Clos Cypres – Weinberg, erster Jahrgang. Recht fein und elegant, in der Aromatik noch nicht zu sehr ausgeprägt. Braucht noch etwas Zeit. 93+/100 Th. Exzellenter Wein.

Feiner Duft, sehr schön am Gaumen mit feinem Tannin. 91+/100 VP
(05/2018)

Petit Pissares; 2016 rot;

Sehr geradeaus, fruchtig. Eine sehr süße Frucht, angenehmes Tannin. 91+/100 Th. Sehr Guter Wein.

Schöne Mineralik, gut zu trinken. 90+/100 VP
(05/2018)

Pissares Negre; 2016 rot;

Grenache und Carignan. Ebenfalls sehr fruchtbetont, tiefer und vielschichtiger. 93-94+/100 Th. Exzellenter Wein.

Sehr schöne Mineralik, frisch, sehr gut zu trinken mit feinem Tannin. 92+/100 VP
(05/2018)

In den Weinbergen von Costers del Priorat nördlich des Bellmunter Friedhofes... (YH)

Steile Hänge in der Nachbarschaft zum Gran Clos. (YH)

Die Reben stehen auf purer Llicorella... (YH)

… (YH)

Von den Kuppen hat man weite Blicke zu den Nachbarn. (YH)

Rebe auf Schiefer. (YH)

Rebe vor einer Natursteinmauer aus Schiefer. (YH)

Reben und Steine... (YH)

... (YH)

Weit ist der Blick in Richtung Terra Alta... (YH)

Bellmunter Weinbergsidyll. (YH)

Blick hinüber in Richtung Friedhof. (YH)

Der Prioratführer im Gespräch mit Jose Mas Barbera. (YH)

Reben, Olivenbäume und Steine. (YH)

Weinbergsgespräche... (YH)

… drehen sich hier oft um den Boden. (YH)